

	<p>Objekt: Mansfeld-Vorderort: Volrat VI., Philipp Ernst und Albrecht Wolff von Mansfeld-Artern</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18304863</p>
--	---

## Beschreibung

Die Münze hat ein Zainende.

Vorderseite: Der Heldrunger Löwen mit Schrägbalken nach links. Darüber die Wertzahl III (Pfennig).

Rückseite: Das Münzstättenzeichen B (Blumerode).

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.94 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 8 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1621-1622
	wer	
Beauftragt	wo	Blumerode
	wann	
	wer	Philipp Ernst (1585-1631), Graf von Mansfeld-Artern (11.05.1560 - 16.09.1631)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Volrat VI. (1585-1627), Graf von Mansfeld-Artern (12.08.1558 - 25.08.1627)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Albrecht Wolff, Graf von Mansfeld-Artern (-1626)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm Kraaz
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 3 Pfennig
- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- H. Ertel, Sammlung Wilhelm Kraaz. Münzen der deutschen Kipperzeit (1924) Nr. 902 (dieses Stück).
- O. Tornau, Die Münzgeschichte der Grafschaft Mansfeld während der Kipperzeit und die gräflich mansfeldischen Kippermünzen (1930) Nr. 534..